

Gott segne dich

- Gott segne deine Augen, damit du die täglichen Wunder sehen kannst.
- Gott segne deine Ohren, damit du auch die leisen Töne hören kannst.
- Gott segne deine Nase, damit du dich am Duft des Lebens erfreuen kannst.
- Gott segne deinen Mund, damit du allen ein gutes Wort zusagen kannst.
- Gott segne deine Arme, damit du Gestrauchelten aufhelfen kannst.
- Gott segne deine Hände, damit du zärtlich und behutsam sein kannst.
- Gott segne deine Beine, damit du jeden Morgen neu aufbrechen kannst.
- Gott segne deine Füße, damit du den festen Boden und das weiche Gras spüren kannst.
- Gott segne deinen ganzen Leib, damit du Segen in diese Welt bringen kannst.
- Gott segne deinen Verstand, damit du mit deinen Ideen den Alltag gestalten kannst.
- Gott segne dein Herz, damit du Liebe ausstrahlen kannst.
- Gott segne dich, damit du Gottes Idee von dir in die Welt tragen kannst.
- Gott segne dich – heute und an jedem neuen Tag.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Mit diesem schönen Segensgebet von Ingrid Penner wünschen wir Ihnen eine gesegnete Zeit im Sommer – eine Zeit der Erholung und eine Zeit der guten Ernte! – Mögen Sie den Segen Gottes in Ihrem Leben immer wieder neu erfahren dürfen!

Brief von Pfarrer Werner J. Grootaers	2	Pfarre Bierbaum am Kleebühel	18
Pfarrverband	3	Pfarre Königsbrunn am Wagram	20
kfb und KMB	8	Pfarre Neuaiagen	22
Pfarre Absdorf	9	Pfarre Stetteldorf am Wagram	24
Gottesdienstplan	16	Termine für den Pfarrverband	32

Liebe Pfarrgemeinden,



Als Pfarrer trifft man viele Leute ... it comes with the territory ... sozusagen. Die meisten von diesen Leuten würden sich auf irgendwelche Weise wohl als Christ identifizieren.

Aber interessant wird es zum Beispiel, wenn ich bei einem Taufgespräch frage „warum“ man das Kind taufen lassen will. Dann höre ich oft diese Antwort: „Wir wollen ihm die christlichen Werte mitgeben!“ Bei weiteren Fragen über diese „christlichen Werte“ wird es etwas schwieriger... Gut sein zu den Mitmenschen, Liebe, Treue, Zuneigung, Hilfsbereitschaft, u.s.w. Nun sind dies tatsächlich Werte, die zum Christentum gehören, aber sie gehören nicht exklusiv den Christen. Jeder echte Atheist wird diese Werte auch wichtig finden. Der Unterschied liegt im Vertrauen und im Glauben an einen persönlichen Gott! Nicht an etwas, sondern an Jemanden! Und dort fängt zugleich ein sehr aktuelles Problem an: Wenn wir an Jemanden glauben, dann tragen wir auch eine Verantwortung gegenüber Ihm und einander... dann sollen wir sprechen über Verhältnisse, Hoffnungen und Erwartungen und auch Enttäuschungen.

Und dieses Gespräch wollen viele nicht anfangen... weil es uns herausfordert und uns zum Handeln bringen muss.

In unserer Gesellschaft nennen sich noch eine Vielzahl von Menschen Christen, auch wenn ihre Verbundenheit mit Christus selbst am seidenen Fädchen hängt... und man kein Kruzifix mehr im Wohnzimmer finden kann. Und dort fängt es schon an: Wo hängt noch ein Zeichen unseres Glaubens an der Wand? Die äußerliche Erinnerung, dass Gott einen Platz hat unter den Menschen und einen Platz in unserem Leben? Es geht aber weiter: Viele folgen noch einer Menge christlicher Rituale und Sakramente, aber oft nicht mehr als Struktur im Leben. Dies ist zu viel, zu anstrengend, zu lästig...

Palmsonntag ist hier ein sehr gutes Beispiel: Ich hatte dieses Jahr den Palmsonntagsdienst in Bierbaum um 8:30 Uhr und ich kam zurück nach Stetteldorf, als gerade die Palmprozession in die Kirche hineinzog. Zu meinem Erstaunen hörte

ich nach dem Läuten der Glocken noch eine Menge Leute am Brunnen vor dem Pfarrzentrum plaudern... und nachher ging man einfach nach Hause! Dieser Akt zerstört eigentlich komplett den ganzen Sinn von Palmsonntag und dadurch auch die Karwoche (Leiden, Tod und Auferstehung). Dies versteht man also nicht mehr. Die Palmzweige werden gerade geweiht als Erinnerung an die Palmäste, die die Menschen benutzt haben, beim Einzug von Jesus nach Jerusalem. SIE GINGEN MIT IHM und begleiteten ihn. Sie standen nicht kurz auf der Straße und waren nach dem Spektakel wieder verschwunden in den Alltag! Dieses Beispiel ist leider ein Warnzeichen für ein Verschwinden über Generationen vom Christentum. Was die Großeltern noch mitgeben von der Kirchenpraxis, wird von den Eltern auf die Hälfte reduziert in der religiösen Deutung von einigen Lebensmomenten und in der dritten Generation weiß man nicht mehr, worum es sich eigentlich handelt...weil zu Hause nie über Gott gesprochen wurde? Diese Evolution sieht man in den größeren Städten, aber es fängt auch hier auf dem Lande an. Und wir tragen selber Verantwortung dafür. Wenn wir nicht bereit sind, selber persönlich für unseren Glauben aufzustehen und ihn auch zu nähren und zu hegen, dann verschmachtet er bis nur noch ein rohes Skelett übrig bleibt.

Und in dieser Leere kann nichts wachsen. Aber jede Leere wird in einem gegebenen Augenblick gefüllt: Wenn der Glaube durch die Vordertür verschwindet, kommt der Aberglaube durch die Hintertür herein! Dies kann in Form bestimmter esoterischer Sachen sein, oder in der Form fanatischem Islam oder Sonstiges... Aber es passiert! Und damit wird nicht nur das religiöse Leben, sondern auch unser gesellschaftliches System umgekehrt.

Mehrere Male ist mir von unterschiedlichen Leuten klargemacht worden, dass man sich nicht sicher fühlt, weil bestimmte Muslimjugendliche sie in Tulln oder Wien belästigen. Das Problem liegt nicht nur bei diesen Jugendlichen (die oft Adoleszenten sind und sich dadurch wichtig finden); das Problem liegt bei unserer Gleichgültigkeit. Beim Reduzieren



unserer Glaubenspraxis auf vage „christliche Werte“. Ein nicht erkennbarer Gott ruft mich nicht auf zu verantwortlichem Verhalten, zu persönlichem Engagement für meinen Glauben. Dies kann nur kommen von einer festen und gewurzten Überzeugung. Die beste Weise, einen fanatischen Islam oder Nihilismus oder selbst ein fanatisches Christentum zu bekämpfen, ist zu lernen, was unser Glaube eigentlich mitteilt in der Heiligen Schrift. Aber auch hier ist dies oft zu anstrengend. Meine Nichte geht dieses Jahr zur Erstkommunion und ihre Großmutter hat mir schon eine „Liste“ mit Geschenken geschickt. Auf der Liste gibt es nirgendwo eine „Kinderbibel“... und dies sagt viel, wie wir uns und unsere Zukunft sehen. Diese Kinder werden die Zeche bezahlen für eine Freiheit, die sie verlieren werden und eine politische Ohnmacht, die sich für Europa dramatisch entwickeln kann.

In aller Deutlichkeit: Ich rede hier nicht von der Institution Kirche und kirchlichen Gesetze... ich rede von Glauben und unserer Glaubensbasis, die in der Bibel liegt. Von unserer Glaubenspraxis... denn jeder persönliche Glaube muss genährt werden in unserer Gemeinschaft. Wenn die Glaubenspraxis einschläft und reduziert wird auf einige große Feste und dann nur noch für die Hälfte, sind wir schon lange keine Lehrlinge mehr von Jesus, sondern Mitläufer im Strom. Und es werden andere „Werte“ sein, denen wir nachlaufen werden... Es passierte in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts und es kann aufs Neue passieren. Und gerade, wie die Drohung damals, ist die beste Antwort auch jetzt: „Die Kraft einer Überzeugung“!

Damit Ihr Eins seid wie euer Vater im Himmel auch Eins ist! Hoffentlich ist die kommende Sommerzeit in ihrer blühenden Pracht auch für uns eine Zeit der Besinnung, um uns persönlich zu Gott zu bekennen... in unserem Alltag! Und nicht nur weil es „gut“ aussieht für Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Erntedank...

WERNER J.M. GROOTAERS DE BUDT

Sakramentenvorbereitung im Pfarrverband

Albengottesdienst

Im Rahmen einer feierlichen Wortgottesfeier erhielten 36 Erstkommunionkinder des Pfarrverbandes ihre Albe für die Erstkommunion überreicht. Pastoralassistentin Helma Wachter erklärte, dass die Albe (das ist die weiße Kutte, die die Erstkommunionkinder bei der Erstkommunion tragen) an das weiße Kleid bei der Taufe erinnert.

BRIGITTA FISCHER

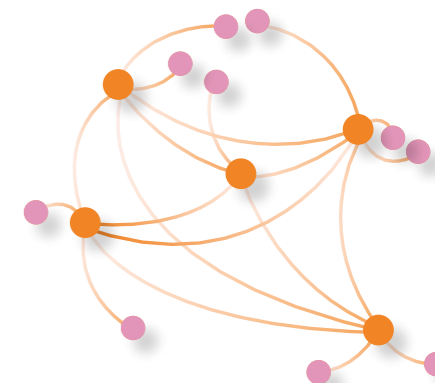


1 Vor dem Altar erinnerten neben den Alben verschiedene Symbole an die Taufe.

2 Abt Georg Wilfinger freut sich, seine Firmlinge persönlich kennengelernt zu haben, denen er am 4. Juni in der Pfarrkirche Stetteldorf das Sakrament der Firmung spenden wird.

Fotos: Brigitta Fischer

Im Weinen und Lachen, in Freude und Schmerz, segne dich Gott, der Herr.



Firmung – „Wer bin ich? Ich bin wer!“

Unsere Firmkandidaten auf den Weg zur Firmung

Mit verschiedenen Projekten und Aktionen nähern wir (die Firmkandidaten und die FirmmitarbeiterInnen) uns dem Sakrament der Firmung.

Beim 2. Firmworkshop wurde auch heuer wieder im Stationenbetrieb über unseren Glauben, unser eigenes Leben und die Zeichen der Firmung nachgedacht und gearbeitet. Im März waren wir einen ganzen Tag unterwegs und haben den Firmspender Abt Georg Wilfinger im Stift Melk besucht. Es war ein ereignisreicher und interessanter Besuch, auch die Verpflegung und die Begegnung mit den verschiedenen Patres

hat den Jugendlichen gefallen. Die Projektgruppe Kreativ hat die Osterkerzen für jede Pfarre gestaltet. Die anderen Projektgruppen trafen sich auch, um die Musik für die Firmung zu proben, bzw. ihre entsprechende Aufgabenstellung zu erfüllen. Bis zur Firmung wird aber noch einiges geschehen und wir freuen uns heuer auf die Pfarrfirmung in Bierbaum, am 12. Juni um 10 Uhr, mit Altbischof Maximilian Aichern und die Pfarrverbandsfirmung in Stetteldorf, am 4. Juni um 15 Uhr, mit Abt Georg.

HELMA WACHTER

Abt Georg lud ins Benediktinerstift Melk ein

Bereits im Stiftohof empfing Abt Georg Wilfinger persönlich seine Firmlinge, denen er in den nächsten Monaten das Sakrament der Firmung spenden wird.

Aus unserem Pfarrverband folgten 33 Firmlinge mit 6 Firmmitarbeiterinnen der Einladung zum Tag der Firmlinge am Samstag, 5. März 2016, in das Benediktinerstift Melk. Nach dem Mittagsgebet mit den Mönchen in der Stiftskirche erwartete die Jugendlichen ein köstliches Mittagessen im Stiftskeller. Dann ging es zum Stationenbetrieb, wo sich die Firmkandidat/innen in 8 Workshops mit Themen rund um

die Firmung und zum Stift Melk auseinandersetzen und auch ihren Firmspender Abt Georg näher kennenlernen durften.

Für die Firmbegleiter/innen wurde ein eigenes Programm vorbereitet bzw. erhielten sie eine Führung durch das Stift.

Der intensive und interessante Nachmittag endete wieder in der wunderschönen Stiftskirche mit einer kurzen Wortgottesfeier. Ausgerüstet mit einem Lunch-Paket traten die rund 150 Firmlinge dann wieder ihre Heimreise in ihre Pfarren an.

BRIGITTA FISCHER





Ehrenamt vor den Vorhang

Da brachte man Kinder zu ihm, damit er ihnen die Hände auflegte. Die Jünger aber wiesen die Leute schroff ab. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, das sage ich euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

(MARKUS 10,13-16)

In der Bibel finden wir Anhaltspunkte, wie Jesus mit Kindern umgegangen ist. Weil wir unsere Beziehungen zu den Kindern im Vertrauen auf einen den Menschen zugewandten Gott gestalten, heißt das für unsere Arbeit mit den Kindern in unseren Pfarren:

- Die Kinder vorbehaltlos annehmen
- Die Kinder in die Mitte unserer Betrachtungen und Aktivitäten stellen
- Uns Kindern zuwenden und sie segnen
- Gegen all jene auftreten, die Kinder ausgrenzen oder gewaltsam disziplinieren wollen
- In Kindern die Hoffnung und die Chance auf eine gute Zukunft sehen

Mit dieser Grundhaltung Kindern gegenüber wissen wir uns in der Nachfolge Jesu. Gerade auch deswegen ist die Arbeit mit Kindern für unsere Pfarren so wichtig. In der Pfarre Absdorf gibt es auch deswegen eine Kreativgruppe und in den anderen Pfarren sind Jungschargruppen beheimatet. Das Prinzip der Kinderarbeit in der Kirche orientiert sich stark an den Grundsätzen der katholischen Jungchar.

HELMA WACHTER

Kreativteam Absdorf
Melina und Barbara Grebesich

Begleiterteam Königsbrunn/Bierbaum
v.l.n.r. Lisa Reiser, Sabrina Höld, Jennifer Mayer, Theresia Fritz, Elisabeth Detter, Katharina Klenk, Lisa Kaufmann. Nicht am Foto: Marion Höld

Jungscharteam Neuaiagen
v.l.n.r. Carina Schneider, Iris Fallbacher und Albin Wieshaupt
Nicht am Foto: Daniel Pegler

Jungscharteam Stetteldorf
v.l.n.r. Rebekka Platzer, Fabian Denninger, Julian Mayer, Melanie Dietrich, vorne: Lukas Palisek und Leon Schauerhuber
nicht am Foto: Angelika Eberand, Katrin Schneider, Daniel Reibenwein und Irene Konstanda

Fotos: Brigitta Fischer, Lea Wachter, Veronika Dietrich



Erstkommunion 2016

„Jesus in unserer Mitte“



„Ichthys, ein Fisch ist mehr als ein Fisch. Ist das Zeichen für Christus, unsern Heiland...“ so heißt es in dem Lied von Siegfried Fietz, das heuer bei unseren Erstkommunionen gesungen wurde, weil ja auch

der Fisch das Zeichen für die Vorbereitung und für die Erstkommunion selbst war. Der Fisch war das erste Erkennungszeichen der Christen und auch ein Zeichen dafür, wie der Apostel Paulus in der Apostelgeschichte erzählt: „In ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir“... – wie ein Fisch im Wasser.

Ich wünsche den Kindern und ihren Familien diese Erfahrung und immer wieder die Sehnsucht, die Nähe nach Christus zu suchen.

Bei den Tischmüttern, den MusikerInnen, den Pfarrgemeinderäten und allen, die mitgeholfen haben, dass dieser Tag für die Kinder so besonders und schön war, möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken und Vergelt's Gott sagen!

HELMA WACHTER

Pfarre Absdorf, 10. April:
Elisabeth HAUBNER, Raphael LEHNER, Klara MANN, Marcel MENDER, Justin PARYS, Moritz PICKL-HERK, Anna RÖSSLER, Julia RÖSSLER, Enie TRAUNER, Carina WIESBÖCK und Isabella ZEH

Pfarre Bierbaum, 17. April:
Lorenz BURGER, Hannah EIBÖCK, Tyler EIBÖCK, Isabella GAUBITZER, Manuel HOFBAUER und Raphael ZIMMERMANN

Pfarre Königsbrunn, 24. April:
Sophie BURGHART, Ben ELLER, Erik NAGL, Ben PFANNHAUSER, Lena SCHABL und Leon SCHMIDT

Pfarre Neuaiagen, 5. Mai:
Yara EDELMAYER, Michael HALLER, Lukas HALBRITTER, Philippa MIKULASCH, Julia PENNERSTORFER, Lara RACZ, Caroline STACH und Sophie WIESBÖCK

Pfarre Stetteldorf, 8. Mai:
Saskia DRENOVACZ, Isabella EBERAND, Sophie HABACHT, Elena KOZAK, Leonie LIEBL, Julian STERNAD und Marco VOGT

Fotos: Jürgen Trabauer, Jürgen Pistracher, Reinhard Eiböck

Der Herr stärke und ermutige uns
und schenke uns Kraft zum Weitergehen.
Amen.





Kinonachmittag der Jungschar

Auch heuer fuhr die Jungschargruppe Königsbrunn-Bierbaum wieder ins Apollo Kino nach Stockerau. Bei schlechtem Wetter stand der Film „ZOO-MANIA“ auf dem Programm. Die Kinder und das Begleiterteam verbrachten einen lustigen Kinonachmittag mit dem Disney-Film über die Stadt der Tiere.

ELISABETH DETTER

Pilgerweg Wagram-Au am So, 5. Juni

Wir laden Sie ein, bei der letzten Etappe unseres Weges mit zu gehen. Wir treffen uns um 14:00 Uhr und starten vor der Pfarrkirche Königsbrunn. Beim Eintreffen in Absdorf feiern wir eine Andacht in der Pfarrkirche und anschließend wollen wir miteinander essen und trinken. Wir freuen uns, wenn wieder möglichst viele diesen Weg mitgehen oder – falls das Gehen zu beschwerlich ist – beim gemeinsamen Schlusspunkt in Absdorf (Andacht und Agape) dabei zu sein.

HELMA WACHTER

Mütter/Väter-Kind-Runde

Die Mütter/Väter-Kindrunden finden einmal im Monat (außer in den Sommerferien), jeweils am 3. Mittwoch im Monat, von 9:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrkultursaal in Absdorf statt. Bitte um vorherige Anmeldung per Mail oder als kurze SMS. Vielen Dank! Es ist nur ein Unkostenbeitrag von € 4,- pro Kurstag zu bezahlen.

Kontakt:
Karin Lohner
(Dipl. Kinderkrankenschwester und Aromatologin)
Tel. 0664/5317744
E-Mail: karin.lohner@a1.net
Alle Mütter/Väter samt Kleinkindern des gesamten Pfarrverbandes sind herzlich eingeladen!

KARIN LOHNER

- 1 Der Kindernachmittag hat Spaß gemacht.
- 2 Auszug aus den Kreuzwegstationen

Fotos: Elisabeth Detter, Johann Traubauer



Pfarrverbandskreuzweg in Absdorf

Am 3. Fastensonntag, 28. Februar, beteten wir gemeinsam unseren Pfarrverbandskreuzweg. Heuer betrachteten wir Textstellen aus dem Sozialwort des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich. Jede Pfarre betete eine Station und mit schönen Fastenliedern und den besinnlichen Texten war diese Kreuzwegandacht ein schönes Miteinander feiern und beten. Danke an alle, die mitgefeiert haben.

HELMA WACHTER

Weinviertler Jakobsweg

Heuer wollen wir das letzte Stück des Weinviertler Jakobsweges gehen. Treffpunkt: Sa, 18. Juni, 7:00 Uhr vor der Pfarrkirche in Absdorf

Pilgeroute: Von Ladendorf über den Ladendorfer- und Buschbergerwald bis Maria Oberleis (ca. 16 km), wo wir in der Wallfahrtskirche den Pilger-Abschlussgottesdienst feiern wollen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Besuch des Schulmuseums in Michelstetten.

Wir fahren mit den Privatautos nach Oberleis und werden mit einem Taxi zum Ausgangspunkt nach Ladendorf gebracht.

Anmeldung: bitte unbedingt bis Fronleichnam (Do, 26. Mai) bei Katharina M. Ribisch (0664/156 9454 oder katharina.ribisch@aon.at)

KATHARINA RIBISCH

Liebe Bewohner des Pfarrverbandes Wagram-Au!

Seit knapp fünf Jahren bemüht sich das Redaktionsteam der VERNETZUNG mit VertreterInnen aller fünf Pfarren Ihnen Interessantes aus unserem Pfarr- und Pfarrverbandsleben zu berichten, Sie über alle Termine zu informieren und Sie zu unterschiedlichen Veranstaltungen im gesamten Pfarrverband einzuladen.

Mit der 20. Ausgabe erlauben wir uns, wieder einen Zahlschein zur Abdeckung unserer Kosten beizulegen oder eine Hausammlung durchzuführen und danken sehr herzlich für Ihre Spende!

WERNER J. GROOTAERS
UND DAS REDAKTIONSTEAM

Auf den Spuren des Hl. Franziskus



Vier Teilnehmer aus der Pfarre Stetteldorf und vier Teilnehmer aus der Pfarre Absdorf konnten mit einer größeren Reisegruppe Assisi, die Stadt und Heimat des Hl. Franziskus, erleben. Die großen Basiliken San Francesco und Santa Chiara, das Geburtshaus und die Taufkirche führte die Gruppe ein wenig in das Leben und Wirken des Heiligen Franziskus ein.

Der Heilige, der uns allen ein Vorbild sein kann als Friedensstifter und als Mensch der Barmherzigkeit, hat die Gruppe sehr beeindruckt.

KATHARINA M. RIBISCH

Abenteuer, Freude und Gemeinschaft Sommerwoche für Minis und Jungscharkinder

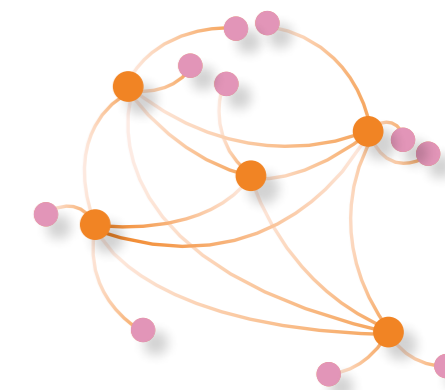
Heuer wieder vom 24.–30. Juli in Sarleinsbach in Oberösterreich! Wie schon in den letzten Jahren, so sind auch heuer wieder alle MinistrantInnen, Jungscharkinder, Erstkommunionkinder, Firmlinge und ... recht herzlich eingeladen, um genau diese drei Dinge zu erleben. Wenn du gerne mal ein paar Tage mit Freunden abhängen bzw. neue kennenlernen willst, wenn du Entspannung, Spaß, Spiel, Erlebnis, Abenteuer, Freude ... brauchst, dann fahr mit nach Sarleinsbach! In der letzten Juliwoche fahren wir

in das Selbstversorgerhaus vom Kräutermändl. Diese sechs Tage kosten € 230,-. Alle Kosten wie Vollpension, Reisekosten, Unterbringung, Eintritte, Ausflüge und sonstiges sind inbegriffen.

Wenn du genaueres wissen willst bzw. Interesse hast, melde dich bei Helma: 0664/6217027 oder schicke mir ein Mail helma.wachter@gmail.com

Das Vorbereitungsteam und ich, wir freuen uns auf ein paar Tage mit DIR ganz besonders!

HELMA WACHTER



„Das Gute leben“

Von der Freundschaft „mit sich selbst“ – eine lebensnahe Auseinandersetzung für das innere Wachstum.

An jeweils zwei Stunden in Absdorf, Königsbrunn und Neuaigen in der vergangenen Fastenzeit gab es die Möglichkeit in unserem Pfarrverband, das eigene Leben in den Blick zu nehmen, warum es nötig ist, das Gute zu leben, um ein gutes Leben zu führen.

Das Leben kann nicht nach einem vorgegebenen Lebensplan gelebt werden; es gibt Brüche, Krisen und stets die Möglichkeit eines Neuanfangs.

Ein gutes Leben führt, wer immer wieder das Gute zu leben versucht. Das gute Leben braucht eine klare Richtung. Es braucht die Perspektive das eigene Leben als Weg zu verstehen. „Die Kunst, mit sich selbst befreundet zu sein, beinhaltet, sich selbst zu kennen und sich selbst im Wachsen fördern zu wollen.“

Im kommenden Herbst – November hinein in die Adventzeit, werden wir wieder Impulsabende anbieten.

DIAKON HANS WACHTER

Buchempfehlung:

Das Gute leben

Clemens Sedmak

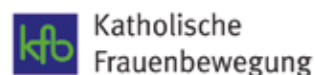
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2015

ISBN 978-3-7022-3468-3

1 Die Pilgergruppe aus dem Pfarrverband vor der großen Basilika in Assisi

2 Im Jungscharlager gibt es viel Action.

Fotos: Franz Hummel, Helma Wachter



kfb Pfarrverband

Morgengebet und Frauentreff

Montag, 6. Juni, 8:30 Uhr, in der Pfarrkirche Neuaigen

Letztes gemeinsames Morgengebet und Abschluss des Arbeitsjahres vor der Sommerpause

Die Morgengebete und Frauentreff finden nach einer Sommerpause wieder im Oktober statt.

kfb Dekanat

Dekanatsmaiandacht

So, 29. Mai in Großweikersdorf

70-Jahr-Feier der Katholischen Frauenbewegung

17:00 Uhr Marienandacht in der Pfarrkirche Großweikersdorf, anschließende Präsentation der kfb im Gasthof Maurer am Hauptplatz

Dekanatswallfahrt

Die Wallfahrt findet am 4. Juni 2016 nach Frauenkirchen im Burgenland, nach Fertöd (Ungarn) und nach Eisenstadt (Haydnkirche) statt.

Das genaue Programm ist in den Schaukästen ersichtlich. Anmeldung beim Team der kfb: Brigitte Gansberger, Maria Germ, Ilse Peter und Martha Mantler.

Ein kleiner Rückblick:

Bei der Dekanats-Frühjahrskonferenz am 24. Feb. in Radlbrunn hielt Dechant Edmund Tanzer einen interessanten Vortrag über „Brigitta von Schweden“ und „Katharina von Siena“. Es war ein sehr aufschlussreicher und gelungener Abend.

KATHARINA M. RIBISCH
MARTHA MANTLER



KMB Pfarrverband

Dekanatsmännermessen

Die Männermessen sind generell am 3. Freitag eines jeden Monats. Alle Männer des Pfarrverbandes sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Fr, 17. Juni, 19:30 Uhr in Glaubendorf

Fr, 15. Juli, 19:30 Uhr in Oberhautzenthal – Familienmesse

WERNER HEINDL

Grenzenlos Kochen – ein Fest der Sinne

21 Köchinnen und Köche aus verschiedenen Ländern hatten im Februar Marieluise Heindl und Dragana Plesner dazu gewonnen, Speisen aus ihrer Heimat zuzubereiten und die Gäste damit zu verwöhnen. Diese von der Pfarre Absdorf und der Marktgemeinde Absdorf organisierte Veranstaltung sollte so wie ihre vier Vorgängerveranstaltungen dazu dienen, „Grenzen“ in der Herkunft und den Sprachen durch gemeinsames Kochen und Verkosten abzubauen. Letztendlich lernt man durch Speisen viel über andere Länder und Gebräuche.

So wundert es auch nicht, dass allein schon die Gerüche während des Kochens das Wasser im Mund zusammenlaufen ließen und alle ungeduldig auf die „offizielle Eröffnung des Buffets“ warteten.

An Vorspeisen gab es türkische Weinblätter, Gemüsesuppe, Steirisches Ritschert sowie Brot mit Steirerkaas und Salate. Die Palette der Hauptspeisen reichte von ungarischer Stelze, einer Rigra (ähnlich Paella) aus Burkina Faso, einem brasilianischem Fischgericht, einem polnischen Bohneneintopf über türkischem Portschet, kroatischem Tarana bis zu Hirschragout, Schweinslungenbraten, Paprikahenderl, Tirolergröstl, Kotzngschroa und Tafelspitz mit Apfel-/Semmelkren. Besonders gefreut

hat uns, dass die in Absdorf befindliche Flüchtlingsfamilie aus dem Irak eine Reisspeise aus ihrer Heimat zubereitet hat. An Nachspeisen konnten die Gäste zwischen Nussstrudel, Nougatknödel und „Cobbler“ (einer Süßspeise aus den Südstaaten der USA) wählen. Mehr als 100 Gäste genossen die Speisen und Getränke, wobei sich zeigte, dass auch die „fremdländischen“ Speisen begeisterten Zuspruch fanden. Nach dem Essen blieben die Besucher noch lange sitzen und genossen den Abend bei angeregten Gesprächen.

Das nächste „Grenzenlos Kochen“ findet am 17. Juni 2016 im Pfarrkultursaal Absdorf statt. Die Organisatoren, die Köchinnen und Köche würden sich sehr freuen, wieder viele Besucher begrüßen zu dürfen. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass sich nur die Personen anmelden müssen, die kochen wollen. Gäste sind auch ohne Anmeldung willkommen. Das Team von „Grenzenlos Kochen“ hat ferner in der Zwischenzeit beschlossen, aus dem Reinerlös von Grenzenlos Kochen einen Teil der Kosten der Veranstaltungsreihe „MITEINANDER-FÜREINANDER“ im Kleinen Pfarrsaal des Pfarrhofes Absdorf zu übernehmen.

WERNER HEINDL FÜR DAS GK-TEAM

Treffpunkt Religion

Die Frauengruppe „Miteinander – Füreinander“ trifft sich 14-tägig am Dienstag von 8:30–10:30 Uhr und fühlt sich im kleinen Pfarrsaal sehr wohl. Anfang April sind 13 Frauen der Einladung gefolgt.

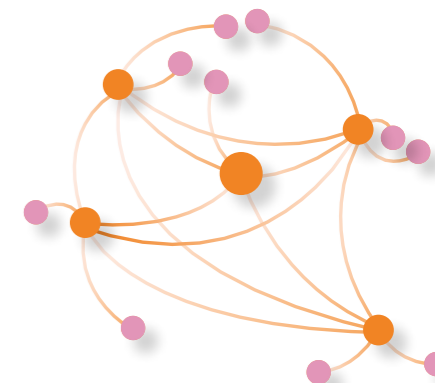
Das Thema der Woche waren die Religionen: Christentum, Islam, Hinduismus, Judentum und den Buddhismus. Wichtig war uns dabei, die Religionsfreiheit in Österreich zu erwähnen, und dass es egal ist, in welcher Religion sich jeder „zu Hause fühlt“. Dass es viele Gemeinsamkeiten in den verschiedenen Glaubensrichtungen gibt, konnte gut und verständlich an Hand der vorbereiteten Materialien erarbeitet werden. Neben Gebetsfahnen, Rosenkranz, Ge-

betsketten, Menorah, Engeln und Osterkerze wurde auch viel über Brauchtum gesprochen. Unsere muslimischen Frauen brachten sogar ihre Gebetstepiche mit.

Kaffee und Kuchen wurde bei religiöser Hintergrundmusik (Orgel, muslimisch, jüdisch) genossen. Unsere lustige, lehrreiche und gemütliche Frauenrunde endete mit dem traditionellen Abschlusstantz, diesmal war es ein meditativer Rosentanz.

Schön wäre es, noch mehr Absdorferinnen in der Gruppe begrüßen zu können – für noch mehr Austausch und mehr Integrationsgefühl!

SONJA HEINL



1 Viele Köchinnen und Köche sowie das Team von Grenzenlos Kochen sorgten für einen erstklassigen kulinarischen Abend.

2 3 internationale Köchinnen aus Burkina Faso und Brasilien fühlen sich in Absdorf wohl.

3-4 Mit verschiedenen Symbolen und Büchern wurde anschaulich hergezeigt, welche Unterschiede und welche Parallelen es zwischen den verschiedenen Religionen gibt

Fotos: Leopold Fischer, Sonja Heindl

Derzeit in Bau!

Geförderte Mietobjekte mit Kaufoption!



3462 Absdorf, Kremserstraße - I. Bauabschnitt



Symboldarstellung – WE Plan GmbH

8 Wohnungen, 2-4 Zimmer, 50-82m² großzügige Terrassen/Loggien sowie tlw. Eigengärten, 2 KFZ-Abstellplätze

4 Doppelhäuser – 4 Zimmer, 100m² Gartenanteil ca. 60m² zzgl. 20m² Terrasse und Geräteschuppen, Carport

Luft-Wasser-Wärmepumpe
Photovoltaik
Kontrollierte Wohnraumlüftung

NÖ-Wohnzuschuss!
Anmeldung bereits möglich!

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönerer Zukunft Ges.m.b.H.
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119, Tel: 01/505 87 75 - 0
www.schoenererzukunft.at

„Hosianna“ – „Kreuzige ihn“ – „Halleluja“

Die Karwoche ist eine Berg- und Talfahrt der Gefühle und spiegelt das menschliche Leben in allen Zügen wider.

Die Feier des **Palmsonntags** begann mit der Segnung der Palmzweige im Pfarrgarten durch Pater Theodor Greindl. Anschließend führte die Palmprozession als „Demonstration für den Frieden“ in die Kirche, wo eine feierliche Hl. Messe stattfand. Ein besonderer Höhepunkt war die Passion (Leidensgeschichte Jesu), die die Erstkommunionkinder samt Eltern mit Symbolen darstellten und die musikalisch von Julia Dam und Viola Fischer untermauert wurde. Für die Musik zeichneten sich der Chor mauritius (Leitung: Erhard Mann) und die Jugendcombo (Leitung: Sabine Dam) verantwortlich. Die zahlreichen Gottesdienstbesucher/innen – darunter viele Kinder, die mit ihren Palmbüschen gekommen waren – erlebten einen sehr stimmungsvollen Gottesdienst als Auftakt zur Karwoche.

Die Hl. Messe des **Gründonnerstags**, die ebenfalls Pater Theodor Greindl mit unserer Pfarrgemeinde feierte, stand im Zeichen des Gedächtnisses an das Hl. Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte. Eine Gabenprozession und der Empfang der Kommunion in beiderlei Gestalten unterstrich die Besonderheit des Abends.

„Wir ratschen, wir ratschen ...“ riefen 22 Ratschenkinder, die vom Abend des Gründonnerstags bis zum Karsamstag vor der Auferstehungsfeier von früh am Morgen (6 Uhr) bis spät am Abend (ca. 21 Uhr) unterwegs waren. Es ist ein alter Osterbrauch, der von den Ministrant/innen und Kindern während des Schweigens der Glocken mehrmals pro Tag zum Ruf zu verschiedenen Gebeten und Gottesdiensten übernommen wird. Auch wenn diese Tage für die Jugend sehr anstrengend sind, so macht die Gemeinschaft großen Spaß und der Ratschenlohn, der am Ostersonntag nach dem Osterhochamt beim Wünschen von „Frohe Ostern“ von der Bevölkerung eingesammelt wird, lässt die Mühen des Ratschendienstes rasch wieder vergessen.

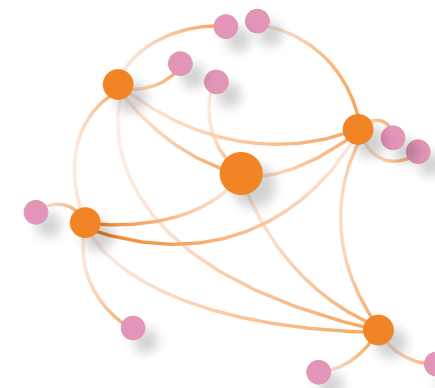
Die **Karfreitagliturgie**, die den Tod Jesu zum zentralen Thema hat, wurde mit der Passion in verteilten Rollen, den großen Fürbitten, der Kreuzverehrung mit Blumen und einer Kommunionfeier mit Diakon Hans Wachter als Zelebranten sehr ansprechend gestaltet.

Auch das **Pumpermettenratschen** hat in Absdorf Tradition: Um Mitternacht von Karfreitag auf Karsamstag übernahmen wieder 15 Männer unter der Leitung von Helmut Dollinger, dem Obmann des Kameradschaftsbundes Absdorf, diesen besonderen Ratschendienst.

Am Abend des **Karsamstags** schwenkt die Stille und Ruhe des Tages in einen freudigen Jubel über. Pfarrer Johann Sattler, der die Osternachtsfeier zelebrierte, zog mit der brennenden Osterkerze, gestaltet von den Firmlingen als Symbol für den auferstandenen Christus, in die dunkle Kirche ein und verkündete damit, dass der Tod keine Macht mehr hat, sondern das Leben durch Christus lebt. Nach dem Gottesdienst führte eine Auferstehungsprozession zum Osterfeuer auf dem Platz vor der Kirche, wo die Ministrant/innen heute erstmals gesegnete Osterweckerl verteilten und ein frohes Osterfest wünschten.

Pater Theodor Greindl feierte mit unserer Pfarrgemeinde am **Ostersonntag** das höchste kirchliche Fest des Kirchenjahres. Vom Chor mauritius wird dieser Festgottesdienst immer besonders musikalisch umrahmt. Dieses Mal hatte Chorleiter Erhard Mann die Missa brevis in G von W.A. Mozart mit seinem Chor einstudiert. Bereits Tradition hat das Halleluja von Georg Friedrich Händel, das wieder am Ende der Feier fulminant ertönte. Die Solisten Gerda Hondros, Vera Krška, Gerhard Sulz und Günther Strahlegger, die SängerInnen des Chores, das Wiener Streichertrio und Organist Leopold Fischer trugen in besonderer Weise zu einem freudigen Ostergottesdienst bei. Am Ende des Hochamtes bedankten sich der Stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Leopold Fischer sowie Pater Theodor Greindl sehr herzlich bei allen, die sehr gewissenhaft an der Vorbereitung und Durchführung der würdigen Feiern zu den Gottesdiensten vom Palmsonntag bis zum Ostersonntag mitgewirkt hatten. Vor der Kirche hatte der „Osterhase“ wieder Osternester versteckt, die die Kinder freudig suchten.

BRIGITTA FISCHER



*Gott, segne die Erde, auf der ich jetzt stehe.
Gott, segne den Weg, auf dem ich jetzt gehe.
Gott, segne das Ziel, für das ich jetzt lebe.
Segne, was mein Wille sucht, segne, was meine Liebe braucht,
segne, worauf meine Hoffnung ruht.*

HERMANN MULTHAUPT

1 Pater Theodor Greindl segnete die Palmzweige im Pfarrgarten und verteilte sie an die Gläubigen.

2 Die Ratschenkinder unter der Leitung von Viola Fischer, Christina und David Knell sowie Sarah Zerzawy verrichteten ihre Dienste sehr gewissenhaft.

3 Mit einem mitternächtlichen Gebet in der Kirche begannen die Männer des ÖKB Absdorf das Pumpermettenratschen.

4 Pfarrer Sattler mit den Ministrant/innen vor dem Osterfeuer

5 Pater Theodor Greindl und Chorleiter Erhard Mann freuen sich mit den Sängerinnen des Chor mauritius, den SolistInnen sowie den MusikerInnen über die gelungene musikalische Gestaltung des Osterhochamts.

Fotos: Johann Trabauer, Johannes Knell, Leopold Fischer,



Kirche und Familie

Mit diesem Thema setzte sich Sr. Dr. Katharina Deifel OP im Rahmen eines Vortrages des Katholischen Bildungswerkes – organisiert von Erhard Mann – Anfang März im Pfarrkultursaal Absdorf auseinander.

Nach einem historischen Abriss über die Entwicklung der Familie in der Kirche – angefangen von der frühen Kirche bis hin zum 2. Vatikanischen Konzil – definierte die engagierte Ordensfrau die Begriffe der Liebe, die letztendlich von Gott, der Liebe, entspringen.

Sehr energisch ging die Mutter und zweifache Großmutter, die erst als Witwe einem Orden beitrug, auf Entwicklungen ein, die auf die 68er-Generation zurückgehen.

In ihrem Schlussstatement appellierte Sr. Deifel an die über 30 Zuhörerinnen und Zuhörer, dass jeder Mensch seine eigene Berufung hat und dass es wichtig sei, dass die Kirche bei ihren Sakramenten speziell auf die Ehe und die Liebe der Eltern zu ihren Kindern eingeht.

BRIGITTA FISCHER

„Ich bin für dich da!“ Orgel trifft Posaune

... so sagte Gott zu Mose bei der Begegnung beim „Brennenden Dornbusch“. „Ich bin für dich da!“, so sagt auch Gott zu jedem von uns. In einem sehr ansprechend gestalteten Kinder- und Familiengottesdienst Ende Februar setzten sich die Kinder in den Liedern und Texten mit der Begegnung von Gott mit uns Menschen auseinander. Musikalisch mit rhythmischen Liedern gestaltet wurde der Gottesdienst wieder von der Jugendcombo.

Das Team der Kinder- und Familiengottesdienste (Sabine Dam, Barbara Grebesich, Anneliese Goldschmidt, Gitti Fischer und Katharina Ribisch) freut sich auf sehr viele Familien mit Kindern am 12. Juni 2016 (Vatertag), um 9:00 Uhr.

BRIGITTA FISCHER

Bitten und danken

Die Bitttage vor Christi Himmelfahrt und das Erntedankfest im Herbst gehören zum christlichen Brauchtum. Seit Jahrhunderten ist es den Menschen ein Anliegen, für das Gedeihen der Aussaat, um die Bewahrung vor Unwettern und für eine gute Ernte zu bitten.

Die Bittprozession führte uns heuer zur Kapelle in der Tullnerstraße, wo Pfarrer Werner Grootaers de Budt die Flursegnung vornahm. Die Hl. Messe fand anschließend in der Pfarrkirche statt.

BRIGITTA FISCHER

Zwei junge Vollblutmusiker und außergewöhnliche Nachwuchstalente zeigten am Sonntag, 3. April 2016, in unserer Pfarrkirche ihr großartiges Können. Mit Werken von J.S. Bach, G.F. Händel, P. Hindemith, R. Schuhmann und A. Guilmant überzeugten sie die zahlreich erschienenen Gäste von ihrem großartigen Talent.

Johannes Zeinler aus Trübensee studiert an der Universität für Musik und darstellende Kunst Orgel, Klavier und Kirchenmusik. Nach seinen Erfolgen bei Prima la Musica folgten mehrere 1. Preise bei internationalen Orgelwettbewerben (zB Internationaler Franz Schmidt Orgelwettbewerb, Internationaler Rheinberger Orgelwettbewerb in Liechtenstein) – zuletzt gewann er den renommierten Orgelwettbewerb in St. Albans in Großbritannien, der internationale Konzertauftritte an bedeutenden Orgeln sowie eine CD-Produktion zur Folge hatte.

Martin Riener, geboren in Linz, begann seine musikalische Laufbahn auf dem Tenorhorn und wechselte im Alter von 11 Jahren zur Posaune. Bei zahlreichen Wettbewerben (z. B. Prima la Musica, Musica Juventutis oder Gradus ad Parnassum) wurde er mit Preisen ausgezeichnet und machte sich bei Konzerttätigkeiten einen Namen als hervorragender Posaunist. Seit einigen Jahren spielt er bei mehreren Ensembles, unter anderem beim Orchester der Wiener Volksoper als Soloposaunist. Erst kürzlich gewann er ein großes Symphoniker-Probespiel und erhielt damit ein fixes Engagement als Posaunist im Orchester der Wiener Symphoniker.

Bei einer Agape im Pfarrkultursaal stieß das begeisterte Publikum auf die beiden überdurchschnittlich talentierten Jungmusiker an und wünschte ihnen viel Erfolg für ihre weitere vielversprechende musikalische Laufbahn.

BRIGITTA FISCHER

1 Sr. Dr. Katharina Deifel OP diskutiert engagiert mit dem interessierten Publikum und ist überzeugt, dass jede Veränderung nur von der Basis, dem Volk Gottes, ausgeht.

2 Leopold Fischer, Bürgermeister Franz Dam, Pater Theodor Greindl und Erhard Mann gratulierten Martin Riener und Johannes Zeinler zum grandiosen Konzert.

Fotos: Leopold Fischer



Sanierungsarbeit in unserer Pfarrkirche

Nach Abschluss der Sanierung unseres Pfarrhofes ist seitens des Pfarrgemeinderates als nächstes Projekt die Sanierung unserer Kirche geplant. Unser Herr Pfarrer Werner J. M. Grootaers de Budt hat zwar ursprünglich seine Zustimmung zur Planung von Sanierungsmaßnahmen unter bestimmten Bedingungen gegeben, die auch erfüllt wurden, etwas später dann aber zurückgezogen.

Bei einer Besichtigung haben wir festgestellt, dass im Gewölbe unseres Kirchendaches erhebliche Risse aufgetreten sind (siehe Foto), die sich auch in Form der Risse in der Kirche zeigen. Wir haben einen Vertreter des Bauamtes der Erzdiözese Wien gebeten, dies zu untersuchen, worauf seitens des Bauamtes Sofortmaßnahmen angeordnet und die Risse in einem ersten Schritt saniert wurden.

Als nächsten Schritt ist die Erstellung eines statischen Gutachtens geplant, um eventuell notwendige weitere Maßnahmen zu setzen. Jedenfalls ist auch unser Glockenstuhl von Sanierungsmaßnahmen betroffen, da dort der Austausch von einigen Balken und Brettern vorzu-

sehen ist, die aus Fichtenholz sind und vom Holzwurm derart befallen wurden, dass sie ihre Funktion nicht mehr ausreichend erfüllen.

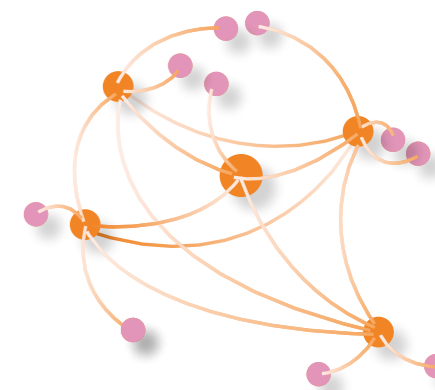
Die weitere Planung der Sanierung (Risse, ausmalen, Lautsprecheranlage, Beleuchtung, etc.) der Kirche ist bis zur Zustimmung unseres Herrn Pfarrers ausgesetzt.

LEOPOLD FISCHER
FÜR DEN PFARRGEMEINDERAT



Möge Gott dir immer geben, was du brauchst:
Arbeit für deine fleißigen Hände, Nahrung für deinen hungrigen Leib, Antworten für deinen fragenden Geist, Freude und Liebe für dein warmes Herz und Frieden für deine suchende Seele.

SEGENSGEBET AUS IRLAND



Tut, was er euch sagt!

Mit diesen Worten legte Maria ihre Zukunft in die Hände Gottes. Sie soll uns als Vorbild dienen, damit auch wir auf Gott vertrauen und uns von ihm leiten lassen. Zu ihrer Ehre feiern wir besonders im Monat Mai Andachten.

Die erste dazu fand am 1. Mai heuer bei der Bründlkapelle statt, wo auch das wieder errichtete Kreuz von Altpfarrer KR Roland Moser gesegnet wurde. In einer kurzen Predigt erläuterte er, wie das Kreuz auf uns Menschen wirken kann und wie es uns trotzdem zum Heil dienen soll. In den Fürbitten wurde der Heilige Geist um seine Unterstützung gebeten. Im Anschluss waren die zahlreich erschienenen Gläubigen noch zu einer Agape mit Brot und Wein eingeladen.

SABINE ZERZAWY

Florianmesse

Die heurige Messe zu Ehren des Heiligen Florians fand im Zuge des Maibaumaufstellens statt.

Mit einem Festzug vom Rathaus mit Maibaum, Musikverein, Priester und Ministranten sowie der Gemeindevertretung begann diese Veranstaltung.

Zur Messe hatte sich das Feuerwehrhaus bis auf den letzten Platz gefüllt und KR Roland Moser zelebrierte diese, die vom Musikverein unter der Leitung von Norbert Fischer musikalisch umrahmt wurde. Bei den Fürbitten wurde um Schutz für die Feuerwehrmänner bei der Ausübung ihrer Tätigkeit gebeten.

Im Anschluss berichteten noch Bürgermeister Franz Dam und Feuerwehrkommandant Franz Weiß über das vergangene Jahr und anstehende Beförderungen wurden durchgeführt.

Danach wurde unter großem Applaus der Maibaum aufgestellt.

SABINE ZERZAWY

1 KR Roland Moser segnet das wieder errichtete Wegkreuz am Absberg.

2 Risse im Kirchengewölbe

Fotos: Leopold Fischer





KMB Absdorf

Männerrunde

Di, 7. Juni, 19:30 Uhr, im pfarr.kultur.saal
Die Rundermine und behandelten Themen sind im Internet unter www.pfarreabsdorf.at abrufbar.

Dekanatsmännermessen

Treffpunkt für die Abfahrt ist jeweils ca. 15 bis 30 Minuten vor Beginn bei der Kirche in Absdorf. Wir bilden Fahrge-meinschaften.

WERNER HEINDL
JOSEF SCHACHENHUBER

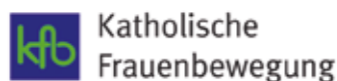
¹ Es waren 20 engagierte Frauen mit Elan und großer Freude beim Einordnen und Verkaufen im Einsatz.

Foto: Leopold Fischer



*Gott sei mit dir, wenn es Abend wird,
dass du dankbar zurückschauen kannst
auf die Last und die Lust des vergangenen Tages
und gewiss sein kannst, dass nichts vergeblich war.
Amen.*

CHRISTA SPILLING-NÖKER



kfb Absdorf

Morgengebete

jeden 1. Montag im Monat um 8:00 Uhr in der Pfarrkirche mit anschließendem Frühstück. (siehe Seite 8)

Pfarrkaffee

So, 12. Juni
So, 10. Juli
So, 7. August
Nach den Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen zu Kaffee und Mehlspeisen in gemütlicher Runde.

Frauenmessen und Frauenrunden

Mi, 15. Juni – Abschlussrunde mit einer kleinen Feier
Mi, 31. August
Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Die Frauenmessen finden um 16:00 Uhr (Winterzeit) bzw. 18:00 Uhr (Sommerzeit) mit anschließender Frauenrunde statt.

Ein kleiner Rückblick:

Suppensonntag

Das traditionelle Fastensuppenessen am 21. Feb. wurde auch heuer wieder sehr gut besucht und die 20 verschiedenen Suppen (zB Klachl-, Erdäpfel-Radicchio-, Paprikaschaum-, Geflügelragoutsuppe usw.) wurden alle zur Gänze aufgegessen. Ein herzliches Vergelt's Gott den Köchinnen und den Besucher/innen. Der anschließende Kreuzweg wurde von den kfb Frauen gestaltet. Im Pfarrkultursaal gab es noch Kaffee und Gugelhupf zu dem alle Besucher/innen des Kreuzweges eingeladen waren.

Weltgebetstag

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag am 4. März war wieder gut besucht.

Fastenwürfel

Diese wurden von den kfb-Frauen wieder in jeden Haushalt ausgetragen und es konnte an Spenden ein Betrag von € 738,66 erzielt werden.

Flohmarkt

Die Frauen der kfb luden am 12. und 13. März ein und es kamen viele von weit her, um Schnäppchen zu erstehen. Auch die selbstgebackenen köstlichen Mehlspeisen im Kaffeehaus fanden wie immer großen Anklang. Einen herzlichen Dank allen, die uns unterstützt haben: für die großartigen Mehlspeisen, die tollen Flohmarktwaren und die Mithilfe.

Muttertagsaktion

Am 8. Mai wurde der Gottesdienst mit der Aktion „Lattenrost“ gestaltet. Die Sammlung in der Höhe von € 151,10 unterstützt den diözesanen Hilfsfonds für Schwangere in Notsituationen.

Unser langjähriges kfb-Mitglied, Frau Anna Muck, feiert am 1. Juni ihren 90. Geburtstag. Wir gratulieren Frau Muck ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

FÜR DAS TEAM DER
KATH. FRAUENBEWEGUNG:
MARTHA MANTLER

Termine

Wochentagsgottesdienste

Dienstag und Donnerstag: 8:00 Uhr
Mittwoch – einmal im Monat Frauenmesse: 16:00 Uhr (Winterzeit); 18:00 Uhr (Sommerzeit)

Krankenkommunionen

Hausbesuche erfolgen nach telefonischer Vereinbarung. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel: 2313).

Kinder- und Familiengottesdienst

Dieser Gottesdienst wird wieder mit einfachen Liedern und in einer für Kinder verständlichen Sprache erfolgen:

So, 12. Juni (Vatertag)
Auf dein Kommen freuen sich Anneliese, Barbara, Katharina, Sabine und Gitti.

Kreativgruppe

Wir laden alle Kindergartenkinder und Volksschüler der 1. und 2. Klasse recht herzlich ein, bei unserer Gruppe mitzumachen.

Die Treffen finden immer am Samstag von 10:00–11:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal statt.

Termine: 28. Mai und 11. Juni, jeweils 10:00 Uhr
Auf dein Kommen freut sich Barbara Grebesich.

Sommerheuriger im
Heurigenlokal Weinlinger
„Roter Weinkeller“
in der Kellergasse Absberg.
Do 4.8.2016 – Mo 15.8.2016 (12 Tage)
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

WEINLINGER
WEIN VOM WAGRAM

MICHAELA Weinlinger
0699 17 22 1326
WERNER Weinlinger
0664 160 73 40

weingut@weinlinger.at
www.weinlinger.at
A-3462 Absdorf · Stockerauerstrasse 11

Katschtaler Messe

So, 29. Mai, 9:00 Uhr
Die musikalische Gestaltung der Wortgottesfeier wird der Chor „Vokal Harmonists“ übernehmen.

Grenzenlos kochen

Fr, 17. Juni, ab 18:00 Uhr
Die zubereiteten Speisen können ab 19:30 Uhr gegen einen Unkostenbeitrag verkostet werden.

Pilgerwanderung auf dem Weinviertler Jakobsweg

Sa, 18. Juni., 7:00 Uhr Abfahrt (siehe Seite 6)

Mitarbeiterdankfest

Fr, 1. Juli, 19:00 Uhr
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre sind herzlichst zu diesem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Fahrzeugsegnung

So, 24. Juli, 9:00 Uhr
Nach der Hl. Messe werden die am Hauptplatz abgestellten Fahrzeuge gesegnet. Die Sammlung ist für die MIVA zur Finanzierung der Missionsfahrzeuge.

Bründlwallfahrt

Sa, 3. Sep.
17:30 Uhr Treffpunkt auf dem Parkplatz der Fam. Grand (Absberg)
Gemeinsame Fußwallfahrt zur Bründlkapelle
18:00 Uhr Hl. Messe vor der Kapelle

Erntedankfest

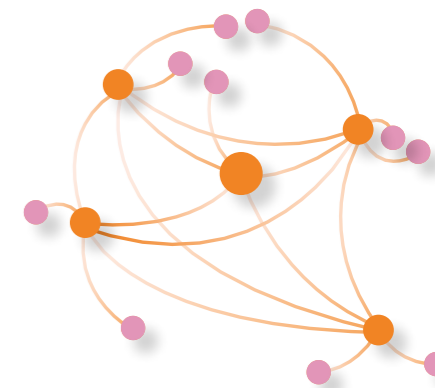
So, 4. Sep., 9:00 Uhr
Festgottesdienst gestaltet von den Bäuerinnen und den Kindern; anschließend Agape des Bauernbundes

31. Pfarrkirtag

Fr, 9.–So, 11. Sep.
Auch heuer wieder erwartet die BesucherInnen an den 3 Festtagen ein abwechslungsreiches Programm.

Bolero-Konzert

Sa, 15. Okt., 19:30 Uhr im pfarr.kultur.saal
Es erwartet Sie ein musikalischer Abend mit dem Saxkussion-Trio: Markus Holzer – Saxophon, Stephanie Timoschek – Klavier und Peter Vorhauer – Schlagwerk, Marimba



D A N K E

Gerne sagen wir wieder ein besonderes Danke

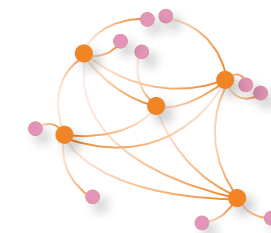
- allen, die sich um eine würdige und ansprechende Gestaltung der Gottesdienste (besonders zu den kirchlichen Hochfesten und Feiertagen) bemühen: den Zelebranten, den MinistrantInnen, dem MesnerInnen, den LektorInnen, den KommunionspenderInnen, den OrganistInnen, den MusikerInnen, den KantorInnen, den SängerInnen und den diversen Liturgieteams
- dem Blumenschmuckteam, die sich bemühen, dass unsere Feiern und Gottesdienste auch einen optisch schönen Rahmen haben sowie der Familie Trabauer für das Aufhängen der Bänder
- den Ratschenkinder, die während der Kartage die Glocken ersetzt haben
- den Erstkommunioneltern, die einen wertvollen Beitrag zur Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion geleistet haben
- den Firmbegleiterinnen, die mit den FirmkandidatInnen auf dem Weg zur Firmung gegangen sind
- allen, die sich stets um das Wohl der Pfarre bemühen

DER PFARRGEMEINDERAT

Auf www.pfarrekultursaal.at finden Sie alle Veranstaltungen. Gerne können Sie den Saal auch für private Feiern, Vereins- und Firmenveranstaltungen mieten.
Kontakt: Erhard Mann
erhard.mann@gmail.com

pfarrkultur|saal
ABS D O R F

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen/Samstag-Vorabend



Bitte beachten Sie die Termine im Schaukasten und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten; kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

	Pfarre St. Mauritius Absdorf Winterzeit: Samstag – 17:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 9:00 Uhr	Pfarre St. Laurentius Bierbaum/Kleebühel Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Königsbrunn/Wagram Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Stetteldorf/Wagram Winterzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 19:00 Uhr Sonntag – 9:30 Uhr
Samstag 28. Mai	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 29. Mai	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 4. Juni	15:00 Uhr Pfarrverbandsfirmung in Stetteldorf				
Sonntag 5. Juni	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe
Samstag 11. Juni	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 12. Juni	Wortgottesfeier Kinder- und Familiengottesdienst	10:00 Uhr Firmung	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier
Samstag 18. Juni	Hl. Messe	---	---	---	---
Sonntag 19. Juni	Blasmusikmesse	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 25. Juni	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 26. Juni	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe Patrozinium
Samstag 2. Juli	Hl. Messe	---	---	---	Wortgottesfeier
Sonntag 3. Juli	Wortgottesfeier	---	FF-Messe	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 9. Juli	---	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 10. Juli	Hl. Messe	10:00 Uhr Hl. Messe FF-Fest Bierbaum	---	Wortgottesfeier	Hl. Messe
Samstag 16. Juli	---	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 17. Juli	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier
Samstag 23. Juli	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 24. Juli	Hl. Messe Fahrzeugsegnung	10:00 Uhr Hl. Messe FF-Fest Frauendorf	---	Wortgottesfeier	Hl. Messe
Samstag 30. Juli	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe

	Pfarre St. Mauritius Absdorf Winterzeit: Samstag – 17:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 9:00 Uhr	Pfarre St. Laurentius Bierbaum/Kleebühel Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Königsbrunn/Wagram Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Stetteldorf/Wagram Winterzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 19:00 Uhr Sonntag – 9:30 Uhr
Sonntag 31. Juli	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe
Samstag 6. Aug.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 7. Aug.	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 13. Aug.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 14. Aug.	Hl. Messe	10:00 Uhr Hl. Messe Erntedankfest	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier
Montag 15. Aug.	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe Patrozinium	Hl. Messe
Samstag 20. Aug.	Hl. Messe	---	---	---	---
Sonntag 21. Aug.	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 27. Aug.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 28. Aug.	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier
Samstag 3. Sep.	17:30 Uhr Bründlwallfahrt 18:00 Uhr Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 4. Sep.	Hl. Messe Erntedankfest	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 10. Sep.	---	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 11. Sep.	9:30 Uhr Pfarrkirrtag Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 17. Sep.	Hl. Messe	---	---	---	---
Sonntag 18. Sep.	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe Erntedankfest

Erreichbarkeit der Pfarrverbandskanzlei in Stetteldorf

Pfarrverbandskanzlei:
Telefon: 0680/4437188, E-mail: office@pvwagram-au.at
oder bei Helma Wachter 0664/6217027
Sprechstunden im Pfarrhof Stetteldorf
Donnerstag: 15:00 – 17:00 Uhr (Pfarrer)
Freitag: 8:30 – 11:30 Uhr, Ferien: nach Vereinbarung (Pastoralassistentin)
Diakon Hans Wachter: 0664/6101244

Ansprechmöglichkeiten in den Pfarren

Absdorf – Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mi, 17:00 – 19:00 Uhr, und Sa, 9:00 – 11:30 Uhr (in den Ferien nur samstags)
Telefon: 02278/2313 (Alternativnummern außerhalb der Bürozeiten entnehmen Sie der Ansage des Anrufbeantworters), E-Mail: office@pfarreabsdorf.at

Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf:
nach den Gottesdiensten in der Sakristei



Fleißige RatscherInnen

Auch heuer sind viele Kinder in den Ortschaften Bierbaum, Frauendorf und Utzenlaa wieder dem österlichen Brauch nachgekommen und haben von Gründonnerstag bis Karsamstag die Glocken durch ihre Ratschen ersetzt. Für die RatscherInnen in der Pfarre Bierbaum ist es nun schon Brauch, dass am Gründonnerstag und Ostersonntag Kirchenpflicht ist. Außerdem ist das Ratschen mit dem Sternsingen eng verbunden, denn nur wer Sternsingen mitgeht, darf auch Ratschen gehen. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an unsere RatscherInnen, die diesen Brauch in unseren Ortschaften weiterleben lassen!

BARBARA OBERNDORFER

Erstkommunikationskinder gestalten Gottesdienstelemente

Am Sonntag, 14. Februar 2016, feierte Christina Leuthner einen wunderschönen Wortgottesdienst in unserer Pfarrkirche, der von den Erstkommunikationskindern umrahmt wurde. Zum einen gestalteten sie die Fürbitten und zum anderen wurden für einige Lieder Bewegungen einstudiert.

BARBARA OBERNDORFER



1-3 Die RatscherInnen aus Bierbaum, Frauendorf und Utzenlaa

4-5 Erstkommunikationskinder beim Vortragen der Fürbitten

Fotos: Barbara Oberndorfer, Michaela Eibel, Roland Burger

Die Kar- und Osterwoche mit Subregens Markus Muth

Christen in aller Welt gedenken beim Osterfest und der vorangehenden Karwoche der Botschaft vom Kreuz und von der Auferstehung Jesu Christi. Das Gedächtnis an Leiden, Tod und Auferstehung Christi ist der Höhepunkt des Kirchenjahres, es ist das wichtigste und höchste Fest der Christenheit. In seinem Kern steht die Botschaft, „dass am Ende das Leben über den Tod, die Wahrheit über die Lüge, die Gerechtigkeit über das Unrecht, die Liebe über den Hass und selbst über den Tod siegen wird“, wie es im Erwachsenen-Katechismus heißt.

Von Gründonnerstag bis Ostermontag feierte Subregens Markus Muth die Gottesdienste bzw. am Karfreitag die Karfreitagsliturgie mit uns.

Am Gründonnerstag stand das letzte Abendmahl im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Dabei vollzog der Zelebrant an sechs Personen die rituelle Handlung der Fußwaschung, wie es damals auch Jesus bei seinen Jüngern getan hat. Zudem waren alle Ratscherkinder der Pfarre anwesend, weil sie im Anschluss an die

Messfeier erstmals das Glockenläuten in den Ortschaften ersetzten.

Die Liturgie am Karfreitag bestand aus drei Teilen: Wortgottesdienst, Kreuzverehrung und Kommunionfeier. In den zehn großen Fürbitten wurde der gesamten Weltkirche gedacht. Bei der Kreuzverehrung wurden die Gläubigen eingeladen, eine Blume als Zeichen der Wertschätzung zu Jesus am Kreuz zu bringen.

Am Karsamstag segnete Subregens Markus Muth das Osterfeuer vor der Pfarrkirche, an dem dann die Osterkerze, die auch heuer wieder von unseren FirmkandidatInnen gestaltet wurde, entzündet wurde. Anschließend folgte die Gemeinde dem Licht, der vom Priester getragenen Osterkerze, in die Kirche. Unsere Firmkandidaten trugen die erste Lesung über die Erschaffung der Welt vor, es folgten drei weitere Lesungen. Höhepunkte des feierlichen Auferstehungsgottesdienstes waren das gesungene Osterlob, die Segnung des Taufwassers, die Erneuerung des Taufversprechens und die Speisensegnung. Die gesegneten Speisen wurden beim nun schon traditionellen anschließenden Osterfeuer der Katholischen Männerbewegung verteilt und verspeist.

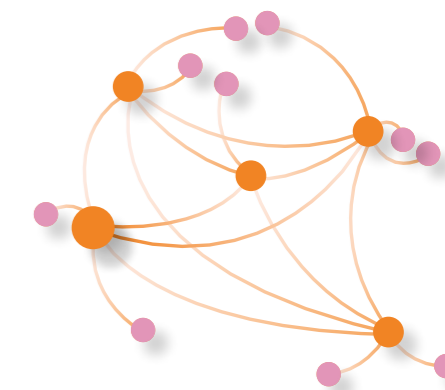
Den Gottesdienst am Ostersonntag umrahmte unsere Kirchenband. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich auf das allerherzlichste bei Elisabeth Detter für die Leitung der Gruppe und den MusikerInnen Pauline Burger, Annika Eibel, Julia Eibel, Nathalie Gaubitzer, Alena Hauser, Lisa Hofbauer, Annika Jetzinger, Lisa Kaufmann, Anna Mayer, Eva Oberndorfer, Sarah Oberndorfer, Anja Oberriedmüller und Julia Zimmermann! Wir freuen uns schon auf eure nächsten Auftritte!

BARBARA OBERNDORFER

1 Unsere Kirchenband umrahmte den Gottesdienst am Ostersonntag.

2 Subregens Markus Muth und die Ministrantinnen mit der Dankeschön-Kerze

Fotos: Michaela Eibel, Barbara Oberndorfer



Termine

Radwallfahrt nach Maria Dreieichen

Am Sonntag, 31. Mai findet die von der KMB Bierbaum organisierte Radwallfahrt nach Maria Dreieichen statt. Treffpunkt ist um 6:00 Uhr beim Kriegerdenkmal in Bierbaum.

Fronleichnam – 26. Mai

Unsere Fronleichnamfeier beginnt um 17:00 Uhr mit der Heiligen Messe in der Pfarrkirche. Es würde uns sehr freuen, wenn wieder viele Kinder und Jugendliche, natürlich auch die GemeinderätInnen, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und die Mitglieder des Kameradschaftsbundes mitfeiern würden! Im Anschluss an die Prozession lädt der Pfarrgemeinderat zu einer Agape beim Feuerwehrhaus ein.

Lange Nacht der Kirche – 10. Juni

Die Pfarre Bierbaum beteiligt sich heuer an der Langen Nacht der Kirche. Die Vorbereitungen sind im Laufen, der Pfarrgemeinderat würde sich über viele BesucherInnen freuen!

Pfarrfirmung

Die Pfarrfirmung findet am Sonntag, 12. Juni 2016, 10:00 Uhr, mit Altbischof Maximilian Aichern statt.

Monatsmessen

Utzenlaa: 9. Juni um 19:00 Uhr
Frauendorf: 3. Juni um 19:00 Uhr

FF-Feldmessen

Bierbaum: 10. Juli um 10:00 Uhr
Frauendorf: 24. Juli um 10:00 Uhr

Erntedank

Das Erntedankfest feiern wir heuer am 14. August. Die Hl. Messe beginnt um 10:00 Uhr, im Anschluss lädt der Pfarrgemeinderat, wie schon in den vergangenen Jahren, zum Mittagstisch. Der Reinerlös wird für die Renovierung der Pfarrkirche verwendet.

Termine

Pfarrkaffee

Zum gemütlichen Kaffeetrinken und Miteinander-Reden nach der Messe lädt der PGR ein am:
So, 18. Sept.
So, 16. Okt.

Spende für Vernetzung

Wir bitten Sie wiederum um eine Spende von 10,- für das vergangene Jahr für 4 Ausgaben der Vernetzung! Danke für Ihre Unterstützung!



Jungschartermine & Lager

siehe Facebook

Bibel teilen – Leben teilen Leben trifft Bibel

Treffpunkt für Bibelinteressierte, die sich vom Gottes Wort (des Sonntagsevangeliums) ansprechen lassen und ihre Lebenserfahrungen teilen wollen. Wir werden:

- miteinander Bibel lesen,
- miteinander teilen, was anspricht,
- miteinander beten und singen.

Mi, 21.9., 19:30 Uhr bis 21.00 Uhr
Keinerlei Vorkenntnisse erforderlich!
Auf ihr Mitmachen freuen sich

RENATE MAYER & HEIDI HUTZLER

Ehejubiläum

Sollten Sie im Jahr 2016 ein rundes Ehejubiläum feiern – und diesen Anlass auch unter Gottes Segen stellen wollen, dann sind Sie herzlich eingeladen zum Gottesdienst am So, 30. Okt.! Bitte um Anmeldung bei einem PGR oder beim Mesner.

Erntedank

So, 2. Okt.: Bitte Erntegaben mitbringen!

*Ich wünsche dir,
dass du Licht bist,
dass du Licht bleibst
und Licht erfährst
in deinen Dunkelheiten.*

Rückblick

Suppenonntag am 28. Februar

Sieben Suppen gab es diesmal: Erdäpfelsuppe, Milchsuppe, Lauchsuppe, Fischsuppe, Syrische Suppe, Indische Linsensuppe! Herzlichen Dank an alle fleißigen SuppenköchInnen: Juliane Schober, Johanna Bauer, Gerda Steininger, Edith Mayer, Familie Badran, Margarethe Mörwald und Johanna Ettl!

Danke an alle, die gekocht, gegessen und gespendet haben!.

SABINE STÖGER



Kirche geputzt

Danke allen Frauen und dem Mesner, die wieder dazu geholfen haben, unser Gotteshaus auf Hochglanz zu bringen.

HEIDI HUTZLER



Danke an die Ratschergruppe

Seit ich in Königsbrunn bin, war das die zahlenmäßig größte Truppe. Marijon Neudorfer half mit bei der Vorbereitung und Organisation, bei der Gruppeneinteilung bzw. der Aufteilung des Ratscherlohnes. Danke an alle Mitwirkenden!

VERENA GEGENDORFER

- 1 Ein Teil der fleißigen Suppenköchinnen
- 2 Die guten Suppen warten schon.
- 3 So viele waren wir noch nie!

Fotos: Albert Mayer, Jasmin Mayer



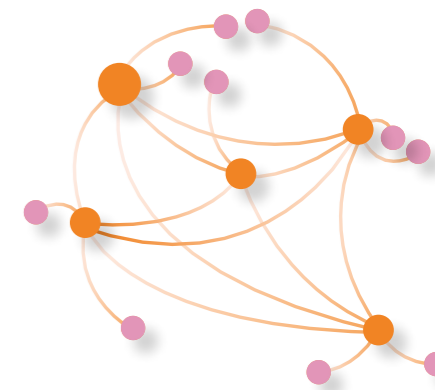
Osterdienstag

Am letzten Ferientag nutzten die Königsbrunner MinistrantInnen die Chance, ihre Bischofskirche näher kennenzulernen. Per Zug ging es nach Wien. Der Stephansdom bietet ja viele Möglichkeiten zum Staunen. Mc Donalds hat den Hunger gestillt. Am Nachmittag machten wir uns noch auf die Suche nach biblischen Geschichten in Bildern – im

Kunsthistorischen Museum – und bestaunten die sehenswerten, kunstvollen Spieluhren. Beim Heimfahren waren wir uns sicher, so ein Minis-Ausflug kann wieder einmal stattfinden!

Danke an Verena, die die Einladung übernahm – und an die Begleiter-Omis!

HEIDI HUTZLER



Palmsonntag

Mit dem Zelebrianten Diakon Hans Wachter feierte die Gemeinde die Palmsegnung vor der Lourdeskapelle und den anschließenden Festgottesdienst. Der Königsbrunner Kammerchor sorgte unter der Leitung von Cornelia Rupert für die musikalische Gestaltung!



- 1 Die Ministranten und der Diakon werden erwartet
- 2 Danke allen, die mitgesungen haben!
- 3 Der Pummerin ganz nahe mit Blick auf das Kirchendach

Fotos: Fini Leuthner, Josef Bauer, Eine Touristin



Rückblick

Erstkommunionvorbereitung und Firmkurs

Am So, 14. Feb., stellten sich im Rahmen des Gottesdienstes unsere acht Erstkommunionkinder und die acht Firmkandidaten vor.

Außerdem feierten wir mit den Erstkommunionkindern ein wunderschönes Fest der Versöhnung, am Di, 12. April in unserer Kirche. Dank der Initiative einer Familie konnten die Kinder als sichtbares Zeichen Heliumballons in die Luft steigen lassen.



Kreuzwege

Auch heuer beteten wir an vier Fastensonntagen die Kreuzwegandacht in der Kirche. Besonders gut besucht war der Kreuzweg mit und von der Jungschar. Viele Kinder und Erwachsenen waren gekommen, um miteinander zu beten und zu feiern.

Karwoche und Ostern

Danke, an alle, die ihren Beitrag zu unseren Feiern anlässlich der Karwoche und Ostertage geleistet haben! Durch ihre Hilfe und ihr Mitfeiern konnten wir würdige und schöne Feiern erleben.

HELMA WACHTER



- 1 Die Erstkommunionkinder
- 2 Die Firmkandidaten
- 3 Erstkommunionkinder mit ihren Luftballons nach dem Fest der Versöhnung
- 4 Die Kinder nach dem Kreuzweg
- 5 Osternacht 2016

Fotos: Bianca Wiesböck, Margot Edelmayer, Markus Fallbacher, Helma Wachter



Projekte und Aktionen der Kfb

Pfarrkino

Am Sa, 7. März fand um 17:00 Uhr wieder das jährliche Pfarrkino statt.

Tag der Frau in Neuaiigen

Am Mi, 13. April fand diese Veranstaltung im Pfarrhof statt. 30 Frauen waren gekommen, um dem Vortrag von Sr. Katharina Deifl zu folgen. Mit interessanten Ausführungen und einem Vortrag zum Thema: „Die Idee ist gut“ – „Sei klug wie die Schlange und arglos wie die Tauben...“ begeisterte sie die Frauen und regte zum Nach- und Weiterdenken an.

Fastenwürfelaktion

Vielen Dank Ihnen allen für Ihre Spende: Mollersdorf € 331,75; Neuaiigen € 427,55; Fischerzeile und Trübensee € 558,23. Das Geld wurde (€ 1.217,52) bereits überwiesen!

HELMA WACHTER

Jungschar – Ministranten

In der Osterzeit wurde die Pfarre Neuaiigen tatkräftig von den Jungscharkindern unterstützt. Einerseits durch das Ratschen, was vor allem für die jüngeren Mitglieder der Jungschar sehr anstrengend und kräfteaubend war. Andererseits gingen auch alle Ratscherkinder brav ministrieren und kamen auch immer zuverlässig zu den Proben für die Feiern. Da die Gottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag bekanntlich erst am Abend starten, war diese Zeit für die Jungscharkinder umso anstrengender. Ich möchte ihnen hiermit für ihre Unterstützung ganz herzlich danken! Wir hoffen auch, dass uns ein paar Ministranten mehr bleiben, da wir unbedingt Unterstützung für diesen Dienst brauchen.

IRIS FALLBACHER

1 Aufmerksam lauschten Frauen aus dem ganzen Dekanat.

2 Die Ratscherkinder

Fotos: Gabi Kreizinger, Helma Wachter

Zukünftiges und Termine

Spenden für die „Vernetzung“

Wie auch letztes Jahr werden wir sie wieder zu Hause besuchen und um eine Spende für die Vernetzung bitten. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir im letzten Jahr die Kosten für das Pfarrblatt decken – Vergelt's Gott!

Jungscharstunden

Die aktuellen Jungschartermine – siehe bitte Gottesdienstordnung im Schaukasten, bzw. Semesterterminezettel.

Feste im Kirchenjahr

Fronleichnam, am 26. Mai, um 8:00 Uhr. Bei Schönwetter beginnen wir mit der Feier der Heiligen Messe beim Altar der Fam. Nolz/Ebermann. Dann ziehen wir in Prozession, zum Martelr beim „Holubetz“, dann unser dritter Altar beim Gemeindegemeinschaftszentrum und der letzte ist in der Kirche. Dort erhalten wir den Schlusssegen. Bei Regenwetter bleiben wir in der Kirche.

Patrozinium, am 15. Aug., um 9:30 Uhr in der Kirche, anschließend möchten wir Sie alle zur Agape einladen.

Erntedank, am So, 25. Sep., um 9:30 Uhr. Nach dem festlich gestalteten Gottesdienst werden wir wieder für Sie kochen und Sie auch mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Eine ausführliche Einladung erfolgt noch mit einem Flugzettel.

Pfarrkaffee

Herzliche Einladung auf eine gute Schale Kaffee oder Tee, etwas Süßes dazu und nette Gespräche.

Pfarrkaffee, jeden dritten Sonntag im Monat, von 15:00 bis 18:00 Uhr. So, 19. Juni und So, 16. Okt.

Krankenkommunion

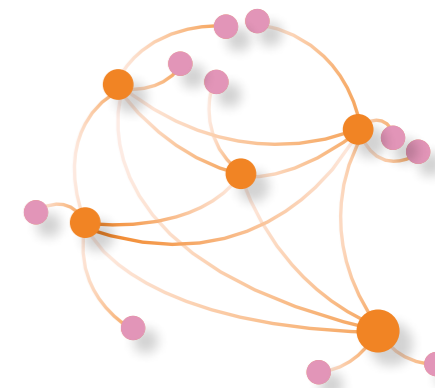
Jeden zweiten Sonntag im Monat, immer im Anschluss an den Gottesdienst: So, 12. Juni; So, 10. Juli; So, 14. Aug. und So, 11. Sep.

Ehejubiläum

Am So, 23. Okt., feiern wir in unserer Pfarrkirche alle Jubelpaare. Falls Sie in diesem Jahr ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern, dann laden wir Sie herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung bei einem unserer Pfarrgemeinderäte oder nach einem Gottesdienst in der Sakristei.

Kfb Workshop „Kräuterölauzüge“ im Pfarrhof, am Sa, 16. Juli, 15:00 Uhr

Für den Workshop bitte um Anmeldung bei Gabi Kreizinger, Tel. 0664 865 86 70.



Termine

Fronleichnam

Anschließend an die Fronleichnam-Prozession am Donnerstag, dem 26. Mai, gibt es wieder einen Mittagstisch im Pfarrzentrum. Es sind alle herzlich eingeladen.

Patrozinium

Am Sonntag, den 26. Juni möchte sich die Pfarre im Rahmen des Patroziniums mit einer Hl. Messe bei all denen bedanken, die das ganze Jahr über freiwillig ihre Zeit zur Verfügung stellen. Ohne sie wäre ein so aktives Pfarrleben nicht möglich. Anschließend an die Hl. Messe lädt der Pfarrgemeinderat zu einer kleinen Agape.

Radwallfahrt

Am Sonntag, dem 3. Juli findet unsere 10. Radwallfahrt nach Maria Dreieichen statt. Wir würden uns freuen, wenn wir

dabei zahlreiche Begleiter hätten. Treffpunkt ist um 5:30 Uhr bei der Kapelle in Inkersdorf zum Morgengebet. Um 10 Uhr findet die Messe in der Wallfahrtskirche statt. Im Anschluss gehen wir miteinander Mittagessen und danach radeln wir wieder gemeinsam zurück. Nähere Infos bei Familie Hummel: Tel.: 02278/2548

Christophorus-Sammlung

Im Zuge der Messe vom 24. Juli findet eine Christophorus-Sammlung statt.

Erntedankfest

Am Sonntag, dem 18. September findet unser traditionelles Erntedankfest statt. Der Pfarrgemeinderat lädt anschließend an die Hl. Messe zum Mittagstisch. Wir würden uns auch über Salat- und Mehlspeisspenden freuen oder über jede fleißige Hand.

Jubelmesse

Die Pfarre Stetteldorf plant für den 16. Oktober wieder eine Messe für alle Ehejubilare. Wenn Sie Interesse haben, bitte melden Sie sich bis spätestens 2. Oktober bei Ingrid Birochs unter 02278/2448 oder 0664/315 84 67.



Jungchar

Die Termine für die Jungchar werden wie immer in der Messe bekannt gegeben bzw. sind an der Tür zum Pfarrzentrum nachzulesen.

Krankenkommunion

Termine für die Krankenkommunion jeweils sonntags: 10. Juli, 14. August, 11. September



1 Das Flohmarkt-Team präsentiert stolz die gespendeten Waren.

Foto: Martina Schneider

Rückblick

Flohmarkt

Viele Sachspenden fanden den Weg ins Pfarrzentrum. Ein fröhlich-lustiges, fleißiges Team sorgte für einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Die Besucher konnten sich gemütlich zusammensetzen und plaudern ... so wichtig in der heutigen Zeit. Danke sehr allen Helfern – auch für die Spenden. Für die Pfarre ist es eine große Unterstützung; es hat Spaß gemacht!

MARTINA SCHNEIDER

Palmsonntag und Osterwoche

Ein herzliches Dankeschön an all jene, die mitgeholfen haben, dass der Palmsonntag sowie die Osterfeiertage wieder schöne und feierliche Feste geworden sind. Wir konnten miteinander die Messen feiern und so das Osterfest würdig begehen. Ein ganz besonderer Dank gilt auch wieder den Ratschenkinder, die – wie jedes Jahr – die Glocken in der Karwoche ersetzt haben.

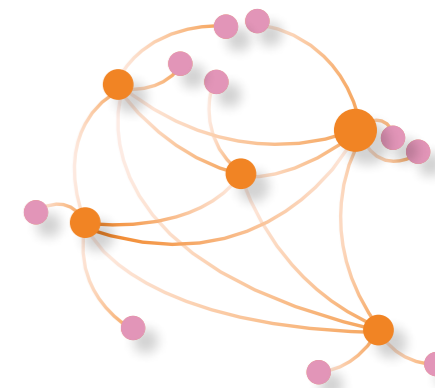
Ratschen – ein alter Brauch in unserer Gegend

Auch heuer waren wir wieder in Stetteldorf unterwegs, um die nach Rom geflogenen Glocken zu ersetzen. Da wir aufeinander angewiesen waren, hat der Brauch die Gemeinschaft sehr gefördert. Insgesamt zwölf Kinder verschiedenen Alters waren dabei. Manchmal war es anstrengend, aber es hat uns stets Freude bereitet. Danke an die Eltern, die uns mit Frühstück und Mittagessen versorgt haben. Wir wollen uns auch recht herzlich bei den Bürgern unserer Gemeinde bedanken, dass sie uns mit Geld und Süßigkeiten belohnt haben. Die Tradition soll noch viele Jahre erhalten bleiben.

DIE RATSCHENKINDER
AUS STETTELDORF

Nach dem Gottesdienst am Gründonnerstag übernahmen wir Kinder aus Eggendorf den Ratschendienst und waren regelmäßig unterwegs, um die Gebetsglocken zu ersetzen. Am Karsamstag wünschten wir unseren Einwohnern ein frohes Osterfest. Ein herzliches Dankeschön für die vielen Süßigkeiten und Geldspenden. Gemeinsam haben wir beschlossen, einen Teil vom Geldbetrag der Jungchar zu spenden.

DANIEL REIBENWEIN



DANK E

Ein herzliches Dankeschön für das Ergebnis des Fastenwürfels von € 840,87.

1-4 Die Ratschenkinder aus Stetteldorf, Eggendorf, Starnwörth und Inkersdorf

Fotos: Astrid Uibel, Petra Reibenwein



Stephanusorden für Herrn Ferdinand Schmid

Herr Ferdinand Schmid ist für unsere Gemeinde und für unsere Pfarre fast zur „Institution“ geworden. Seine Tätigkeiten als Organist und Mesner und noch viele andere Sachen machen ihn zu einem festen Bestandteil unseres Pfarrlebens.

Die Pfarre hat ihn auch für seine mehr als 64-jährige Tätigkeit als Organist und für seinen pfarrlichen Einsatz für den Stephanusorden vorgeschlagen; eine Auszeichnung der Erzdiözese Wien. Am 8. April 2016 hat diese Ehrung im Gobelinsaal des Erzbischöflichen Palais stattgefunden. In einem passenden Rahmen zu dieser Feier, musikalisch gestaltet mit Kammerorgel und Trom-

pete, wurde diese Auszeichnung durch Bischofsvikar Schutzki überreicht. Anschließend waren die Gäste zu einer Agape in den Wintergarten geladen. Für unsere Pfarre waren neben Pfarrer Werner J.M.Grootaers de Budt auch Martina Schneider und Ingrid Birochs vom Pfarrgemeinderat anwesend. Auch Georg von Stradiot, Bürgermeister Josef Germ, Franz und Theresia Mayer sowie Michael Nirnsee waren zu dieser Feier gekommen. Eine wohlverdiente Anerkennung für so viele Jahre Einsatz in unserer Pfarre.

WERNER J.M.GROOTAERS DE BUDT



Der Auferstandene in Stetteldorf

Zum ersten Mal seit Jahrzehnten hat in der Osternacht 2016 wieder einmal das Auferstandenschild der Pfarre Stetteldorf verwendet werden können. Dieses Schild ist (zusammen mit der Nikolaus-Katharinenglocke aus 1690) das älteste Stück, das unsere Pfarre besitzt und datiert noch vor dem großen Brand, der den ganzen Markt Stetteldorf im Jahre 1713 vernichtet hat. Es muss im späten 17. Jh. oder im frühen 18. Jh. gemacht worden sein. Es hat, wie der Name schon angibt, den Auferstandenen Christus auf der einen, und die Hl. Katharina (Patronin der Kirche vor 1713) auf der anderen Seite. Es gibt in unserer Gegend nicht so viele Pfarren, die ein solches Schild noch haben. Auch für Stetteldorf war es fast vergessen. In einer Ecke in der Gruft war es dem Verfall preisgegeben. Georg und Brigitte von Stradiot haben es auf sich genommen, dieses schöne Stück zu restaurieren, damit es wieder im neuen Glanz erstrahlt. Wir danken dafür recht herzlich! Unser Dank geht auch an Ferdinand Schmid, der den Stab wieder gereinigt hat und an Franz Mayer für das neue Ausmalen des Stabes. Während der Osternachtsprozession leuchtete das Schild als Symbol des Auferstandenen, der uns vorausgegangen ist.

W.J.M.GROOTAERS DE BUDT

1 Ferdinand Schmid inmitten der Gratulantenschar

2 Die Pilgerschar aus Sankt Valentin

Fotos: Martina Schneider, Margarethe Zauner, Werner J.M. Grootaers



Wiedersehen in Stetteldorf

Die Pfarre St. Valentin unter der Leitung von Dechant Pfarrer Johann Zarl plante die heurige Männerwallfahrt nach Stetteldorf.

Vor 50 Jahren war Pfarrer Leo Heigl damals Kaplan in St. Valentin. Deshalb gab es ein bewegendes Wiedersehen

mit der damaligen Jugend und mit ihrem Priester. Es wurde ein Kreuzweg und eine hl. Messe gemeinsam gefeiert. Auch die Geschichte der Pfarrkirche und der Pfarre wurde den Gästen erklärt.

MARGARETHE ZAUNER



SCHREIBWAREN FÜR SCHULE & BÜRO

TEXAS INSTRUMENTS

UHU

3M

edding

STABILO

PILOT

ARISTO

PARKER

Scotch

STAEDTLER

FABER-CASTELL

Pelikan

JOLLY

NEU!
IM BÜCHERTURM



Bücherturm

BÜCHER | SPIELE | GESCHENKE

02278 28 034 | ew@7reasons.net
Hauptplatz 11 | A-3462 Absdorf
www.buecher-turm.at

Ein Service der 7reasons Medien GmbH

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MO bis FR: 09.00 - 12.30 UHR
MO, DI, MI, FR: 16.00 - 18.00 UHR
SA: 09.00 - 12.00 UHR

AKTIONEN im Newsletter! Anmeldung: www.buecher-turm.at/newsletter



Photovoltaik Wagram

PV-Aktion 5 kWp fix und fertig

20 Stück PV Module **Energetica E1000/250** MADE IN AUSTRIA
10 Jahre Produktgarantie
25 Jahre Leistungsgarantie

1 x Wechselrichter Fronius Symo MADE IN AUSTRIA
1 x Freischaltstelle 1MPPT
1 x Montagesystem (Dachparallel)
1 x Leitungsbau/Erdung (bis zu 15 m Entfernung PV-Zählerkasten)
1 x Zählerkasten-Umbau für die Einspeisung
(Voraussetzung ZK entspricht der ÖVE NORM)
1 x Montage/Inbetriebnahme
1 x Genehmigungsverfahren/Förderungsabwicklung

ab € 8.990,- *

* Förderungsinfo: www.pv.klimafonds.gv.at

* € 10.365,- abzüglich Förderung € 1.375,- ergibt € 8.990,- inkl. MwSt

ALLES AUS EINER HAND!

AUFPREIS: Energetica E2000/260 Module 5,2 KWP Anlagenleistung
15 Jahre Produktgarantie
25 Jahre Leistungsgarantie **€ 1.090,-** inkl. MwSt



Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!
Ihr Raiffeisen-Lagerhaus Tulln-Neulengbach
02772/525 24 - 157
elektro@tulln-neulengbach.rlh.at

Elektroinstallation
MEISTERBETRIEB



LAGERHAUS TAG AM 3. JUNI 2016

FREUNDLICH • VERLÄSSLICH • PROFESSIONELL



AM 3. JUNI

-15%* IM BAU- & GARTENMARKT
ABSDORF, FURTH, GROSSWEIKERSDORF UND LANGENLOIS.

* Aktion gültig am 3.6.2016 in teilnehmenden Lagerhäusern auf das Lagerhaus Sortiment im Bau- und Gartenmarkt, ausgenommen Aktionen, Gutscheine, Lebensmittel, Tabakwaren, Baustoffe, Rasentraktor, Rasenroboter, Brenn- und Treibstoffe, landwirtschaftliche Produkte, Weinbau, nur für lagernde Ware, bei Bar- oder Bankomatzahlung. Unverbindliche Preisempfehlung.

Lagerhaus | Absdorf-Ziersdorf

www.lagerhaus-absdorf.at

HEBAMMENPRAXIS MARTINA KREUZINGER

HEBAMME MIT KASSENVERTRAG IN ABSDORF

- MUTTER-KIND-PASS
BERATUNGSGESPRÄCHE
- GEBURTSVORBEREITUNG
- SCHWANGERSCHAFTSGYMNASTIK
- NACHBETREUUNG NACH GEBURTEN
- BABYTREFF, JUNIORTREFF
- PEKIP-GRUPPEN
- AKUPUNKTUR, HOMÖOPATHIE
- RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK
- CRANIO-SACRAL-THERAPIE
- STILLBEDARF

www.hebamme.co.at

Hans - Doppelreiterstraße 1a, 3462 Absdorf
0699 / 19 45 84 54, info@hebamme.co.at

"HAPET" FASSADEN



**Vollwärmeschutz, Maschinenputz
für Innen und Außen**

Halim Imeri

Tel.: 0676 / 629 28 40

Fax: 02279 / 27 3 29

Winkl 31, 3474 Altenwörth · hapet.imeri@gmail.com



PHYSIOTHERAPIE

Irene Weis
Gabi Peissl

Tullner Straße 15
3462 Absdorf
www.physio-weis.at

Irene: 0650 73 59 777
Gabi: 0699 11 91 22 11
office@physio-weis.at

Drogerie Elisabeth

Bahnhofsstraße 6
3462 Absdorf
02278/2246
drogerie.absdorf@speed.at



**Raiffeisenbank
Region Wagram**



Die Pfarren des Pfarrverbandes Wagram-Au danken allen Firmen sehr herzlich für ihre Unterstützung durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie Interesse an einem Inserat, Terminankündigungen oder Danksagungen in unserer VERNETZUNG haben, so wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Redaktionsteams oder an die Pfarrverbandskanzlei.

Impressum: VERNETZUNG ist eine Kommunikationsbroschüre innerhalb des Pfarrverbandes Wagram-Au, die 4x pro Jahr erscheint. Medieninhaber, Herausgeber und Verlag: Pfarrverband der Pfarren Absdorf, Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf. Redaktion: Redaktionsteam. Alle: Hauptplatz 12, 3462 Absdorf, Telefon: 02278/2313, e-mail: office@pvwagram-au.at. Fotos: Urheberhinweise sind bei den jeweiligen Fotos angegeben, andernfalls: Pfarrverband. Haftung: Für namentlich gezeichnete Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Haftung und sie spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

DARMREVITALISIERUNG



Ein gesunder Darm
als Schlüssel
für ein gesundes Leben.

Mag. Irene Lang
Fachberaterin für Darmgesundheit
0664 - 487 56 86

www.gesund-beschwingt.at
3430 Neuaigen, Sonnenfeldgasse 5
office@gesund-beschwingt.at

BIO RESONANZ



Der GESETZGEBER toleriert
Grenzwerte für
Gifte und Strahlungsfelder.

IHR KÖRPER JEDOCH NICHT!

www.gesund-beschwingt.at
3430 Neuaigen, Sonnenfeldgasse 5
0680 - 204 36 71

Reder

3512 Mautern, Götthweiger Straße 14
0664/1803754

Schiell

0676/5389556



FN: 204888g WARTUNG - SERVICE - HEIZUNG Ltd.

Niederlassung Österreich

Verkauf, Montage und Reparatur von Kaminöfen, Pelletöfen, Herden u. Ölbrenner
Tel.: 02732/82911 DW 10 FAX DW 4
www.wsh-krems.at
e-mail: office@wsh-krems.at

Heinz KRUPLAK

Transporte, Erdarbeiten
Sand und Schotter

Ortsstraße 26
3701 Zausenberg

Telefon: 02278/2544
Fax: 02278/2964
Mobil: 0664/4216964

E-Mail: heinz.kruplak@aon.at



MAYER

... bringt Leben ins Haus.



**Fenster-Türen-Sonnenschutz-Möbel
Mayer Bau- und Wohnstudio GmbH**

Hauptplatz 6, 3462 Frauendorf
Tel: 02278/22 55 Fax: 02278/22 55 5
office@mayer-bws.at www.mayer-bws.at

weru

Fenster und Türen fürs Leben



Gasthaus
WILD
Pizzeria

3463 Starnwörth
Hauptstraße 7
02278/2440

www.gasthaus-pizzeria-wild.at

Mail: gasthaus.wild@gmx.at

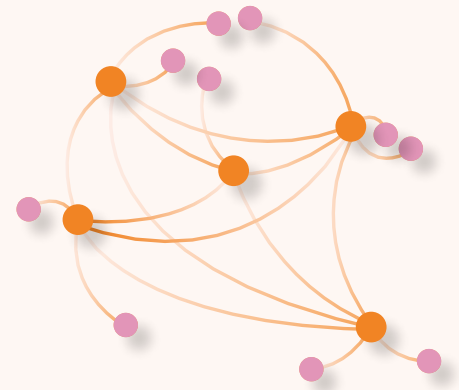
Küchenzeiten: Täglich (außer DI): 11-14Uhr

MI-SA: 17-21Uhr

Sonn- und Feiertage: Reservierung erbeten!

Cateringservice





Pfarrverband Wagram•Au

Sonntagsgottesdienste

Gottesdienste am Samstagabend:

Absdorf um 17:00 Uhr (Winter)/18:00 Uhr (Sommer)
Stetteldorf um 18:00 Uhr (Winter)/19:00 Uhr (Sommer)

Gottesdienste am Sonntag:

Absdorf um 9:00 Uhr
Bierbaum am Kleebüchel um 8:30 Uhr
Königsbrunn am Wagram um 10:00 Uhr
Neuaigen um 9:30 Uhr
Stetteldorf am Wagram um 9:30 Uhr

Gemeinsame Gottesdienste

Pilgerweg Wagram-Au: So, 5. Juni 2016

14:00 Uhr von der Pfarrkirche Königsbrunn nach Absdorf

Bründlwandfahrt: Sa, 3. Sep 2016

17:30 Uhr Bründlwandfahrt vom Parkplatz Fam. Grand
(Absberg) zur Bründlkapelle
18:00 Uhr Hl. Messe

Für Taufen und Hochzeiten

Wenn Sie eine Taufe anmelden möchten oder in einer der fünf Kirchen Ihre Hochzeit feiern möchten, bitten wir Sie um Anmeldung in der Pfarrverbandskanzlei (office@pwwagram-au.at / 0680 44 37 188) oder beim Pfarrer (wjmngrootaersdebudt@hotmail.be).

Bitte folgende Dokumente in KOPIE und eine aktuelle Telefonnummer für eventuelle Rückfragen mitbringen:
Für die Taufe: Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes, Taufschein sowie Trau- und Heiratsurkunde (falls verheiratet) der Eltern, Taufschein sowie Trauungsschein (falls verheiratet) des Paten – Taufpaten sind mitverantwortlich für die christliche Erziehung und müssen Mitglied der römisch-katholischen Kirche sein!

Für die Hochzeit: Geburtsurkunde, Taufschein, Meldezettel, Heiratsurkunde (falls schon standesamtlich verheiratet) oder einen Nachweis über die Anmeldung zur standesamtlichen Trauung der Brautleute; Daten der Trauzeugen (Name, Geburtsdatum, Adresse).

Für den Notfall und bei Todesfällen

Wenn Sie dringend einen Priester brauchen und in der Pfarrverbandskanzlei niemanden erreichen, können Sie bei unserem Altpfarrer Roland Moser unter 0664/73419837 anrufen.

So erreichen Sie Pfarrverband und Ihre Pfarre

Pfarrverbandskanzlei:

Telefon: 0680/4437188, E-mail: office@pwwagram-au.at
Kirchenplatz 5, 3463 Stetteldorf am Wagram
oder bei Helma Wachter 0664/6217027

Sprechstunden im Pfarrhof Stetteldorf

Donnerstag: 15:00–17:00 Uhr (Pfarrer)
Freitag: 8:30–11:30 Uhr, Ferien: nach Vereinbarung (PAss)
Diakon Hans Wachter: 0664/6101244

Bei einem Todesfall melden Sie sich bitte unbedingt in der Pfarrverbandskanzlei oder bei unserer Pastoralassistentin Helma Wachter: 0664/6217027.

Für das Läuten der Sterbeglocke kontaktieren sie bitte:

Absdorf: KR Roland Moser (0664/73419837) oder Katharina M. Ribisch 0664/1569454

Bierbaum: Martha Hilscher (0664/6593902)

Frauendorf: Ingrid Müller (02278/3367)

Utzenlaa: Erna Fürnkranz (0680/2098773)

Königsbrunn: Richard Tischler (0664/5751569)

Hippersdorf: Sabine Stöger (0680/1413705)

Zaußenberg: Josef Bauer (0664/73832087)

Neuaigen: Karl Kreuzinger (02272/64741) oder Veronika Rienössl (0681/81948384)

Mollersdorf: Ernst Pegler jun. (0699/12855858)

Trübensee: Rudolf Mayer sen. (02272/66263) oder Karl Angermann (0699/11674356)

Stetteldorf: Franz Mayer (0664/2805540)

Eggendorf: Anna Kreuzinger (0676/3045259)

Starnwörth: Hermann Schwarzl (0680/2042622)

Inkersdorf: Andreas Messinger (0677/61 833 212)

Redaktionsteam

Pfarrverband: Pfarrer Werner J. Grootaers

(wjmngrootaersdebudt@hotmail.be)

PAss Helma Wachter

(Tel. 0664/6217027, helma.wachter@gmail.com)

Absdorf: Brigitta Fischer

(Tel. 0664/73723417, brigittafischer@gmx.at)

Sabine Zerkawy

(Tel. 0699/11114460, bine1974@gmx.at)

Bierbaum: Josef Schwanzer

(Tel 0664/5772696, schwanzer.utzenlaa@aon.at)

Königsbrunn: Heidi Hutzler

(Tel. 02278/3547, heidi.hutzler@aon.at)

Neuaigen: PAss Helma Wachter

(Tel. 0664/6217027, helma.wachter@gmail.com)

Stetteldorf: Isabella Grubauer

(Tel. 0664/9226163, georg.grubauer@aon.at)

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Herbst 2016 (1. Sep. 2016–27. Nov. 2016):
3. Juli 2016.

Wir freuen uns über Ihre Beiträge samt Fotos!

Absdorf – Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mi, 17:00–19:00 Uhr, und Sa, 9:00–11:30 Uhr (in den Ferien nur samstags!)

Telefon: 02278/2313 (Alternativnummern außerhalb der Bürozeiten entnehmen Sie der Ansage des Anrufbeantworters), e-Mail: office@pfarreabsdorf.at

Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf:
nach den Gottesdiensten in der Sakristei